

Presseinformation

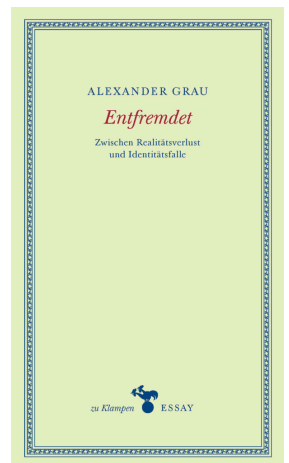
Springe, Stand: 07.05.2026

Alexander Grau, Anne Hamilton

Entfremdet

Zwischen Realitätsverlust und Identitätsfalle

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Digitalprodukt / E-Book
ISBN-13: 9783866749542 **Format:** 11,50 × 18,50 cm
ISBN-10: 3866749546 **Umfang:** 128 Seiten
Erscheinungstermin: 31.01.2022 **Preis:** 14,99 €



Der Entfremdungsbegriff war einst in aller Munde. Alexander Grau aktualisiert einen durch zu häufigen Gebrauch verschlissenen Begriff.

Der Begriff der Entfremdung, ursprünglich ein Grundpfeiler marxistischer Theorie, ist in den vergangenen Jahrzehnten aus der Mode gekommen. Zu Unrecht. In einer Gesellschaft, in der Selbstfindung und Selbstsuche religiösen Status erlangt haben, persönliche Befindlichkeiten einen höheren Stellenwert genießen als wissenschaftliche Erkenntnis und in der mit individuellen Abneigungen und Vorlieben Politik betrieben wird, erscheint dieser Begriff aktueller denn je. Der vorliegende Essay untersucht die verschiedenen Ausformungen des entfremdeten Lebens und geht seinen sozialen, technischen und ideologischen Ursachen auf den Grund. Das Ergebnis ist die schonungslose Analyse einer Gesellschaft zwischen Realitätsverlust, Identitätswahn und Hybris.

Über den Autor: Alexander Grau

Alexander Grau, geboren 1968, studierte an der FU Berlin Philosophie und Linguistik. Seit 2003 arbeitet er als freier Publizist, Kultur- und Wissenschaftsjournalist und veröffentlicht zu Themen der Kultur- und Ideengeschichte. Bei zu Klampen sind von ihm erschienen: »Kulturpessimismus. Ein Plädoyer« (2018) und »Entfremdet. Zwischen Realitätsverlust und Identitätsfalle« (2022).